

Absender:

**Gruppe BIBS / DIE LINKE. im
Stadtbezirksrat 130**

22-19331
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Situation für Radfahrende in der Sonnenstraße/Güldenstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.08.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Beantwortung)

06.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Sonnenstraße gibt es ab der Kreuzung Güldenstraße stadtauswärts auf beiden Seiten einen Radweg, der seit Jahren aus der Benutzungspflicht genommen worden ist und Am Hohen Tore stadtauswärts als Parkstreifen für PKW genutzt wird.

Durch einen gemeinsamen Antrag der Stadtbezirke Mitte und Westliches Ringgebiet hat die Linke es geschafft, dass auf der Straße Schilder aufgestellt wurden, die auf das Recht der Radfahrenden auf der Straße zu fahren, verweisen.

Dennoch kommt es immer wieder zu Konflikten, da Autofahrer:innen der Meinung sind, dass Radfahrer:innen den Radweg nutzen müssten.

Nach der Sanierung der Sonnenstraße sind nun neu auf der Fahrbahn an der Kreuzung Güldenstraße Radwegeführungen aufgebracht worden, die dem Autofahrer suggerieren, dass es beidseitig einen benutzungspflichtigen Radweg gäbe.

Bereits vor Jahren wurde versprochen, dass diese Einzeichnungen nicht mehr erfolgen sollen, da die Radwege in einem unzumutbaren Zustand sind.

Deshalb unsere Frage:

Wie ist die nun vorhandene, durch die Neumarkierungen deutlich erkennbare Wegeführung durch Radfahrende zu verstehen?

Anlagen:

keine